

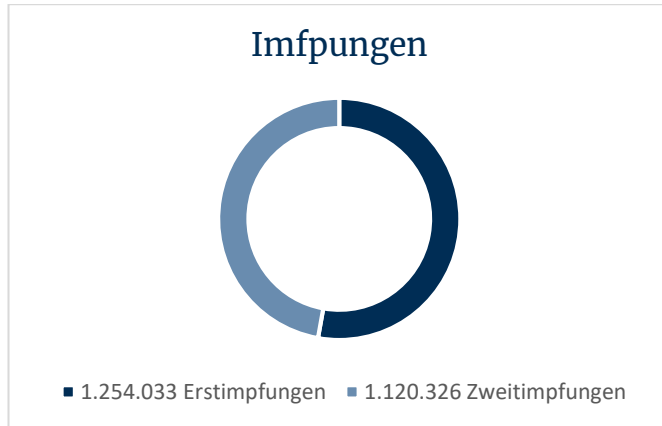


Ausgabe KW #29-31

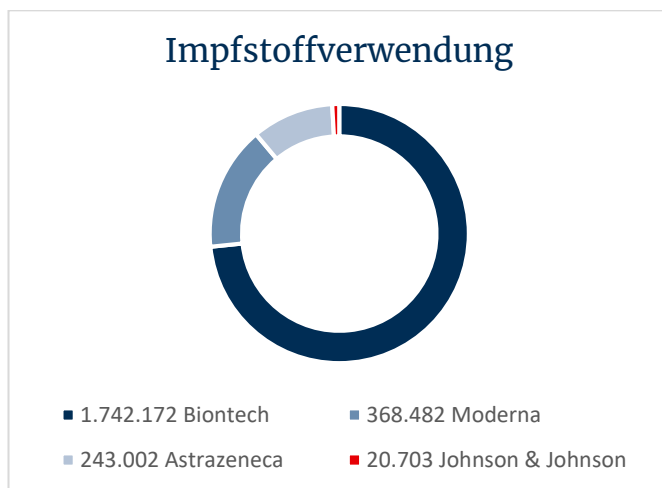
Corona News vom Roten Kreuz in Sachsen

In dieser Ausgabe: Statistiken +++ Einheitliche Öffnungszeiten in den Impfzentren
+++ Impfungen von Kindern ab 12 Jahren +++ Wir impfen auch Nicht-Sachsen +++
Vor-Ort-Impfaktion +++ Update Homepage +++ Ein Dankeschön für Geimpfte +++
Blutspendedienst unterstützt Impfkampagne +++ Das Impfzentrum-Team Grimma
sagt Danke und Auf Wiedersehen +++ Feedback Fundkiste

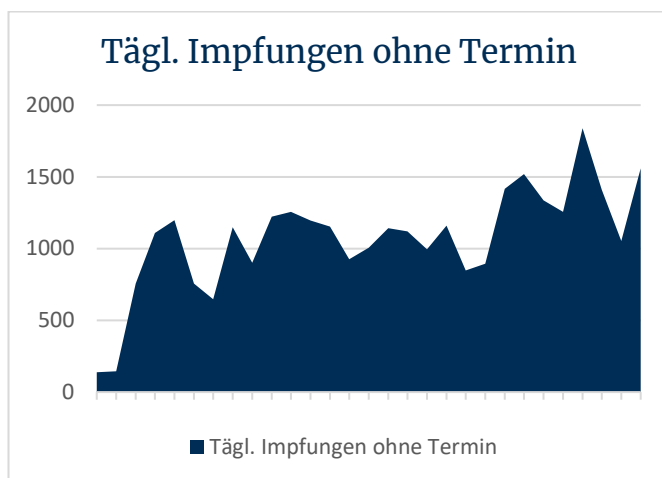
Statistiken



Stand: 3. August 2021



Stand: 3. August 2021



Zeitraum: 5. Juli bis 2. August 2021

Einheitliche Öffnungszeiten in den Impfzentren

Aufgrund der besseren Kanalisierung der Impfnachfrage durch ausreichend Impfstoff und Terminangebote sowie der Intensivierung der mobilen Impfaktionen können ab 1. August die Öffnungszeiten der sächsischen Impfzentren vereinheitlicht angepasst werden.

Alle sächsischen Impfzentren haben dann einheitlich sieben Tage / Woche von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Impfinteressierte, die sich spontan ohne Termin impfen lassen wollen, sollten bis spätestens 17:00 Uhr vor Ort sein.

Impfungen von Kindern ab 12 Jahren

In den sächsischen Impfzentren können ab Montag, 9. August 2021, auch Kinder ab 12 Jahre geimpft werden. Bislang war dies in den Impfzentren ab 14 Jahre möglich. Hintergrund ist die neue Empfehlung der Sächsischen Impfkommision (SIKO), die grundsätzlich allen Kindern ab 12 Jahre eine Impfung gegen das Coronavirus empfiehlt. Die Gesundheitsministerkonferenz hatte zudem eine Ausweitung der Impfangebote für diese Altersgruppe beschlossen. Eine ärztliche Aufklärung (auch der Eltern) wird sichergestellt. Impfungen sind mit oder ohne Terminbuchung (bis eine Stunde vor Schließung des Impfzentrums) möglich.



Impfung ab 12 Jahren möglich
Mehr Kinder und Jugendliche können geimpft werden

In den Impfzentren gelten folgende Regeln für 12 bis 15-Jährige: Es ist eine Einwilligung durch beide Sorgeberechtigte und Anwesenheit mindestens eines Sorgeberechtigten erforderlich.

Erscheinen beide Sorgeberechtigte zur Impfung, dann:

- füllen beide ein Formblatt (siehe Link unten) aus,
- unterschreiben beide das Aufklärungsmerkblatt sowie die Einwilligungserklärung,
- unterschreibt auch der minderjährige Impfling das Aufklärungsmerkblatt sowie die Einwilligungserklärung,
- nehmen beide am Aufklärungsgespräch und am Impftermin des Impflings teil.

Erscheint nur ein Sorgeberechtigter zur Impfung, dann:

- ist dieser vom anderen Sorgeberechtigten durch ein Formblatt (siehe Link unten) zu ermächtigen oder
- hat dieser durch das Formblatt (siehe Link unten) das alleinige Sorgerecht zu bestätigen
- unterschreibt nur der Erschienene das Aufklärungsmerkblatt sowie die Einwilligungserklärung
- unterschreibt auch der minderjährige Impfling das Aufklärungsmerkblatt sowie die Einwilligungserklärung
- nimmt der erschienene Sorgeberechtigte unter Beachtung der Punkte 2a oder 2b am Aufklärungsgespräch und am Impftermin teil.

In den Impfzentren gelten folgende Regeln für 16- und 17-Jährige:

- Es ist eine Einwilligung durch mindestens einen Sorgeberechtigten, jedoch keine Anwesenheit des/der Sorgeberechtigten erforderlich.
- Mindestens ein Sorgeberechtigter unterschreibt das Aufklärungsmerkblatt und die Einwilligungserklärung
- Auch der minderjährige Impfling unterschreibt das Aufklärungsmerkblatt und die Einwilligungserklärung

Das Formblatt finden Sie hier: <https://www.coronavirus.sachsen.de/download/sms-Formular-Impfung-Minderjaehrige.pdf>

Zulassung beider mRNA-Impfstoffe für 12 bis 17-Jährige

Mit der Zulassung durch die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) Ende Juli kann nun auch der Impfstoff des Herstellers Moderna für die Impfung von 12 bis 17-Jährigen eingesetzt werden.

Laut Empfehlung der Sächsischen Impfkommision (SIKO) wird die Impfung ab einem Alter von 12 Jahren mit einem der beiden mRNA Impfstoffe (Comirnaty von Biontech/Pfizer oder Spikevax von Moderna) empfohlen.

Zu beachten ist hier, dass das Aufklärungsmerkblatt für die mRNA Impfstoffe auf der Homepage des RKI den Stand vom 20. Juli hat. Somit ist hier für die Impfung von Kindern und Jugendlichen nur der Impfstoff von Biontech / Pfizer berücksichtigt. Dies wird sicher bald aktualisiert werden.

Wir impfen auch Nicht-Sachsen

Aufgrund der nunmehr ausreichenden Impfstoffversorgung können impfwillige Bürgerinnen und Bürger auch aus anderen Bundesländern sowohl in den sächsischen Impfzentren, wie auch bei Vor-Ort-Impfaktionen der mobilen Teams spontan und ohne Termin in Sachsen eine Impfung erhalten.

Die Buchung eines Impftermins in einem sächsischen Impfzentrum von o. g. Personen kann nur über die Hotline erfolgen. Einzige Voraussetzung für die Nutzung eines Impfangebotes in Sachsen ist: Die jeweils impfwillige Person muss in der Bundesrepublik Deutschland gesetzlich oder privat krankenversichert sein.

Die Impfung ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt im Ausland kann im Regelfall nur dann erfolgen, wenn die Personen in Deutschland beschäftigt und / oder hier krankenversichert sind.

Vor-Ort-Impfaktionen

Die mobilen Sonderimpfaktionen nehmen massiv an Fahrt auf! Nach den ersten Impfaktionen – z. B. „Glück Auf! Ärmel rauf!“ am Erzgebirgsstadion Aue, Impfaktionen auf dem Tippelmarkt in Görlitz, der Einkaufsnacht in Großenhain oder dem Impfangebot zum Dynamo Dresden Fußballspiel bis in die lange Nacht der Museen – gibt es aufgrund der Initiative des DRK Landesverbandes sowie der sächsischen Impfzentren in Kooperation mit unterschiedlichen Partnern jede Menge interessanter Vor-Ort-Impfaktionen.

Das **Stadtteilimpfen in Leipzig** ist eine der größten konzertierten Sonderimpfaktions-Maßnahmen in Sachsen. Im Auftrag des Sozialamtes organisiert der Kommunale Eigenbetrieb Leipzig/Engelsdorf (KEE) gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz Sachsen und dem Impfzentrum Leipzig in Zusammenarbeit mit ASB, Johannitern, Maltesern und THW über 40 Erstimpfaktionen (plus den entsprechenden Zweitimpfterminen) in insgesamt zehn Leipziger Stadtteilen allein im Zeitraum Ende Juli / August. Alle Stadtteile, Termine und Orte sind stets aktuell zu finden unter <https://kee-leipzig.de/mobile-impfteams/>



Mehr Impfmöglichkeiten schaffen

Wartende bei einer Impfung in einem Einkaufs-Center

In der Regel stehen bei Vor-Ort-Impfaktionen die Impfstoffe der Hersteller Biontech / Pfizer (jeweils Erst- und Zweitimpfung erforderlich) und Johnson & Johnson (voller Impfschutz nach nur einer Impfung) zur Verfügung.

Ausnahmen werden von allen Beteiligten explizit kommuniziert.

Bitte beachten: Auch bei mobilen Impfaktionen gilt, dass die Entscheidung, ob und mit welchem Impfstoff eine Impfung durchgeführt wird, ausschließlich der Impf- arzt vor Ort.

Update Homepage

Die neue Vielfalt der Impfangebote wird nun auch entsprechend gleichrangig direkt auf der Startseite <https://drksachsen.de> dargestellt.

Impfwillige finden neben der Möglichkeit des Impfens mit und ohne Termin in den sächsischen Impfzentren auch alle Vor-Ort-Impfaktionen ohne Termin der mobilen Teams immer aktuell mit 14-tägigem Vorlauf auf der extra dafür eingerichteten Sonderseite <https://drksachsen.de/impfaktionen.html> Dort werden fortlaufend Aktualisierungen, z. B. falls sich Zeiten oder Ort ändern sollten, vorgenommen.

Ein Dankeschön für Geimpfte

Das Deutsche Rote Kreuz in Sachsen initiiert ein Webportal, mit Einkaufsvorteilen und Gutscheinen für alle Menschen, die sich in Sachsen gegen das Corona-Virus haben impfen lassen!

Wer sich gegen das Corona-Virus impfen lässt, schützt sich und alle anderen Bürgerinnen und Bürger vor der Ausbreitung und Mutation dieses tödlichen Virus. Daher gibt es jetzt in Sachsen ein besonderes Dankeschön für diejenige, die mit der Entscheidung zur Impfung aktiv die Pandemiebekämpfung unterstützen.

Alle bereits geimpften Personen aus Sachsen profitieren ab sofort von einer Vielzahl an Gutscheinen und Vorteilsangeboten von über 500 Partnerunternehmen. Die Auswahl umfasst Reisen, Hotels, Mode, Sport, Gesundheit, Elektronik und vieles mehr.

Registrieren können sich alle geimpfte Personen unter: <https://sachsen.impfvorteile.online/kampagne2021>

Dort müssen die Interessenten freiwillig angeben, ob sie bereits geimpft worden sind. Wir sprechen mit diesem Dank alle geimpften Personen an und hoffen, dass noch viel mehr Bürgerinnen und Bürger in Sachsen ihrem Beispiel folgen.

Dieses Angebot gilt für alle Personen gleichermaßen, egal wo in Sachsen sie die Impfung gegen das Corona-Virus erhalten haben. Es spielt also keine Rolle, ob die Impfung in einem Impfzentrum, bei dem Einsatz eines mobilen Impfteams oder bei Haus- und Betriebsärzten durchgeführt wurde.

Für die Durchführung dieser Dankes-Aktion kooperiert das Deutsche Rote Kreuz in Sachsen mit einem langjährigen Partner aus dem Bereich der Mitarbeiterbindung. Bisher profitieren bereits alle Mitarbeitenden des Deutschen Roten Kreuzes in Sachsen von den Angeboten der MIVO mitarbeitervorteile GmbH. Um kurzfristig auch die Impfkampagne in Sachsen zu unterstützen, hat sich MIVO bereit erklärt, diese Vorteilsangebote auch auf alle geimpften sächsischen Bürgerinnen und Bürger auszuweiten.

Unternehmen, die sich ebenfalls an dieser Dankesaktion beteiligen wollen, melden sich bitte bei presse@drksachsen.de oder direkt bei service@mitarbeitervorteile.de

Blutspendedienst unterstützt Impfkampagne

Der DRK Blutspendedienst Nord / Ost weißt im Zusammenhang mit der Info „Impfen und Blutspenden? Wie geht das zusammen?“ auf die Möglichkeiten einer Corona-Schutzimpfung in einem der 13 Impfzentren hin und veröffentlicht dies in allen kommenden Termin-Anschreiben an registrierte Blutspenderinnen und Blutspender in Sachsen. Herzlichen Dank für diese hilfreiche Kooperations-Aktion!

Best practice: Vor-Ort-Impfkaktionen im ländlichen Raum

Das Impfzentrum Belgern kooperiert mit den Regionalzeitungen: Im Rahmen eines Gewinnspiels werden die

Leser aufgerufen Vorschläge zu unterbreiten, bei welchen Events oder Locations sie sich eine mobile Vor-Ort-Impfkaktion wünschen. Wenn es in die Planung passt und die Rahmenbedingungen stimmen, werden an den vorgeschlagenen Orten Impfkaktionen mit einem mobilen Team durchgeführt. Diese Impfkaktionen sind Bestandteil des Gewinnspiels: Die „Initiatoren“ der Vor-Ort-Aktionen mit den meisten durchgeführten Impfungen ohne Termin „gewinnen“.

Vom DRK Kreisverband Torgau-Oschatz e.V. werden interessante Gewinne ausgeschrieben, wie z. B. ein Tag Hüpfburg, Bootsfahrt auf der Elbe, Besichtigung Kutschfahrzeuge mit kleiner Ausfahrt.

Das Impfzentrum-Team Grimma sagt Danke und Auf Wiedersehen

138 Tag war das temporäre Impfzentrum Grimma „am Netz“, knapp 57.000 Impfungen wurden durchgeführt. Seit 30. Juli ist der Impfeinsatz des DRK Kreisverband Muldentale e. V. und damit auch des Impfzentrum-Teams beendet.



 Deutsches
Rotes
Kreuz
Ihr DRK im Muldentale

In einer Krise zeigt sich,
was Gemeinschaft bedeutet.
Danke für euren Einsatz!

Ein starkes Team im Kampf gegen Corona

Die Mitarbeitenden des temporären Impfzentrums in Grimma

Neben denen, die in ihre ursprüngliche berufliche Heimat zurückkehren, werden andere in Impfzentren wie z. B. Borna oder Leipzig weiter die Impfkampagne unterstützen. Einige Mitstreiter haben über den Impfeinsatz eine neue berufliche Herausforderung im Team des DRK Kreisverbandes Muldentale gefunden. So wird z. B. eine Leitungskraft des Impfzentrums zukünftig die Erste Hilfe

Ausbildung koordinieren oder zwei Mitarbeiter im Rettungsdienst unterstützen.

„In einer Krise liegt immer auch eine Chance. So sind wir glücklich darüber, so tolle Menschen kennen- und schätzen gelernt zu haben. Und wir freuen uns darauf, dass solche engagierten Mitstreiterinnen und Mitstreiter nun unser Team auch dauerhaft verstärken werden.“ berichtet Bettina Belkner, Vorstandsvorsitzende des Kreisverband Muldentale e. V. „Es hat uns einfach sehr viel Spaß gemacht: im Team zu arbeiten und helfen zu können.“ So die einhellige Botschaft des Teams.

Feedback Fundkiste

„Sehr geehrte Damen und Herren, ich habe gestern meine zweite Impfung im Impfzentrum Chemnitz erhalten. Wie beim ersten Mal, war der Ablauf perfekt organisiert. Ich habe auch eine Beratung für den Impfstoff (nach Astra) erhalten. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Ich bitte Sie, meinen Dank an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen weiter zu leiten.“

– Rainer W. aus Chemnitz

**Landesverband
Sachsen e.V.**
Bremer Str. 10d
01067 Dresden

Tel. 0351 4678-0
Fax 0351 4678-222
info@drksachsen.de
www.drksachsen.de